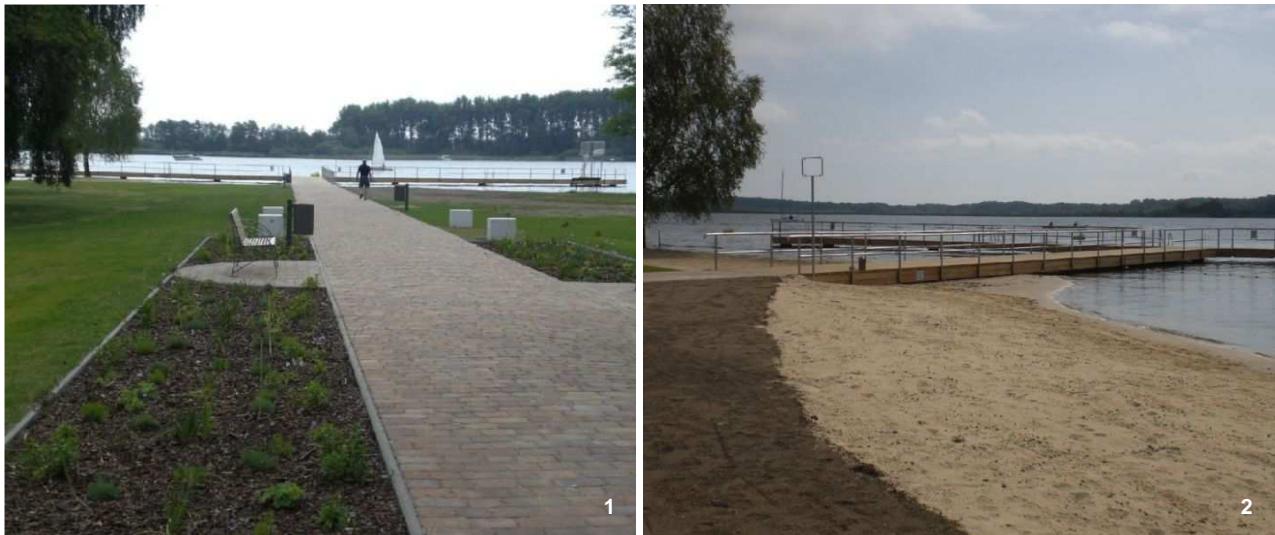


## Städtisches Strandbad Röbel - Steganlage



### Auftraggeber

Stadt Röbel/Müritz  
Bauamt

### Projektdaten

Steg in T-Form mit Badeplattformen

- Landungssteg: Länge 30 m
- Quersteg: Länge 50 m, je Ende mit Badeplattform

Gründung:

- Rohr 610 x 12,5; S355
- Abstand ca. 8,30 m;
- Länge ca. 20 m

Trägerkonstruktion

- Stahlprofile in S 235 JR

### Bauausführung

2010

### Leistungsumfang

- Objektplanung: Lph. 3, 6, 9
- Tragwerksplanung: Lph. 4

### Bausumme

229 TEuro

### Projektbeschreibung/Besonderheiten

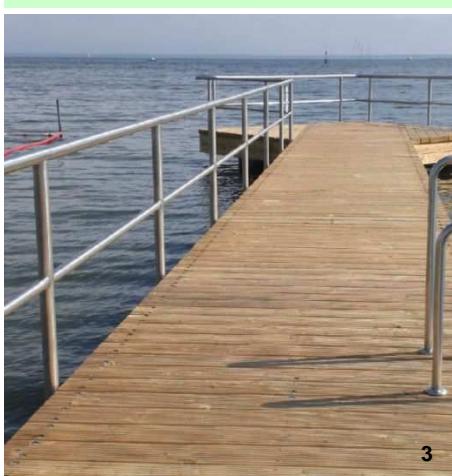
Das Freibad befindet sich an der für die Erholung konzipierten „Müritzpromenade“. Der Charakter des Naturbades mit seinen Rasenflächen und seinem Baumbestand sollte mit der zu errichtenden Anlage weitestgehend erhalten bleiben. Die Konstruktion des Steges ist daher im Längsträgersystem sehr schlank gestaltet.

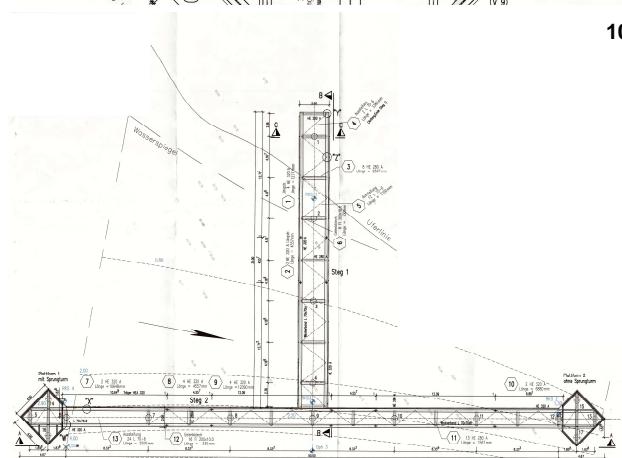
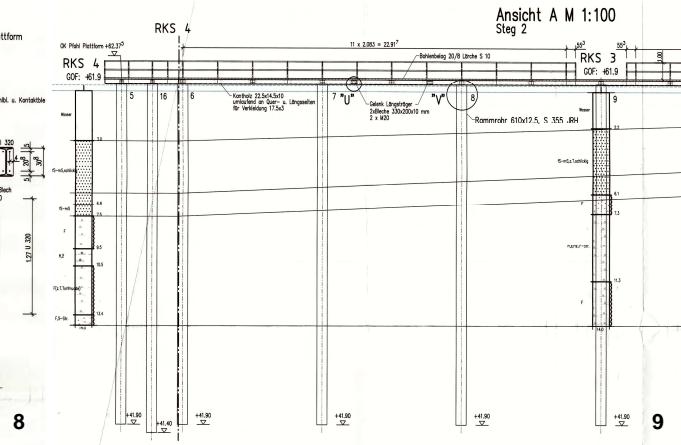
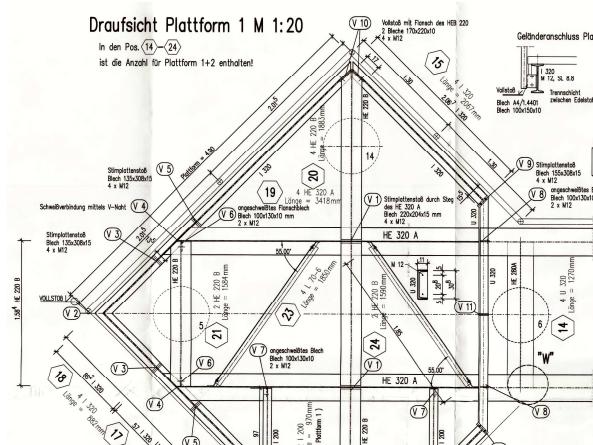
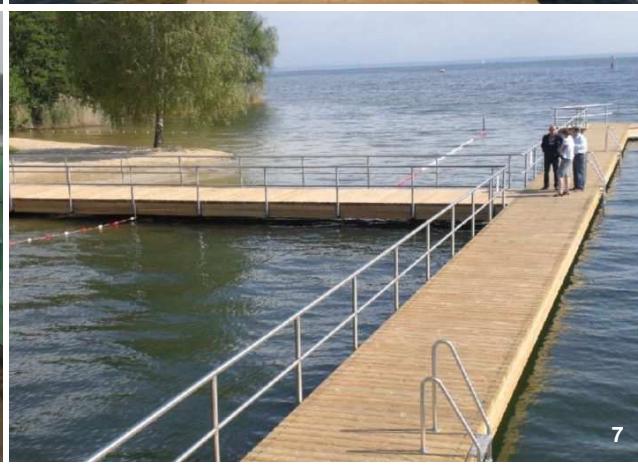
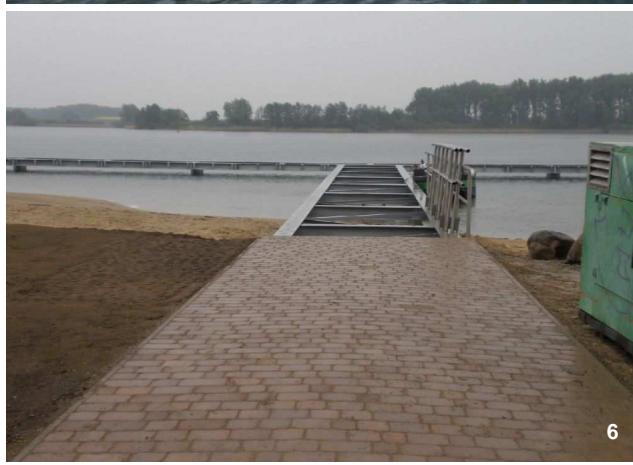
Wegen des stark abfallenden Baugrundes und der daraus resultierenden Pfahllänge wurde eine geringe Anzahl von Pfählen größerem Durchmessers und damit ein der Schlankheit des Bauwerkes entgegenkommender Pfahlabstand gewählt und umgesetzt.

Bei der Planung wurden ein Nichtschwimmerbereich mit einer maximalen Wassertiefe von 0,6 m - 0,8 m, ein Sprungturmberich mit minimal 3,80 m Wassertiefe und die Fahrinne der nahen Wasserstraße (MEW) berücksichtigt. Die freistehende Konstruktion gewährleistet mit ihrer ausreichenden Einbindung in den tragfähigen Baugrund Funktionalität und eine langlebige Gebrauchstauglichkeit.

Für den Steg wurde die Herstellung in Mischbauweise gewählt, d.h. die Anlage wurde mittels gerammter Stahlrohre gegründet, die Längs- und Querträgerkonstruktion besteht aus verzinktem Profilstahl und der Belag aus Lärchenholz. Die Bauhöhe der Überbauten ist dadurch sehr gering. Gleichzeitig sind sie für die Ausstattung mit einer 3-m-Sprungbrettanlage und den erforderlichen Badeleitern konzipiert. Der Steg 1 (Landungssteg) ist beidseitig mit einem Holmgeländer aus Edelstahlrohr ausgestattet. Er hat eine Breite von 3,00 m. Der Steg 2 (Badesteg) mit einer Breite von 2,00 m und die beiden Badeplattformen besitzen nur landseitig ein Geländer und wasserseitig je eine Badeleiter.

Auf der Plattform 1 wurde eine 3-m-Sprungbrettanlage, bestehend aus einer Turmbrücke, zur Aufnahme von Sprungbrett, Sprungbrettendlager und Walzenverstellvorrichtung montiert. Die Turmbrücke aus Rechteckrohr in verzinkter Ausführung ist mit einem GFK-Belag mit rutschfester Carborundumbeschichtung versehen. Die Aufstiegsleiter zum Turm und die Badeleitern sind ebenfalls aus Edelstahlrohr gefertigt und mit rutschfest gelochten Stufen ausgestattet. Als Belag für die gesamte Steganlage dienen 80 mm starke Holzböhlen aus Sibirischer Lärche mit einer ober- und unterseitigen Profilierung von 4 x 4 mm.





**Bildverzeichnis:** 1. Ansicht fertige Anlage mit Zuwegung 2. fertige Anlage mit Strandbereich 3. Steg 2 mit Badeplattform 4. Steg 1 (Landungssteg) 5. Badeplattform mit Sprungbrettanlage 6. Steg 1 - Trägerkonstruktion 7. Steg 2 mit Bohlenbelag 8. - 10. Konstruktionszeichnungen 11. Steg 2 - Trägerkonstruktion